ROHRKOLBEN





Si viajas a la capital danesa tienes que conocer los locales preferidos de este prestigioso chef, cuyo restaurante ha sido durante años, el mejor restaurante del mundo.



Typha harvest using a 2-wheeled reaper-binder at the 19th of September 2017 (Picture: Monique Bestman).



Making silage from Typha for feeding experiments (Pictures: Jeroen Geurts).



Lehmputz "Biofaserlehmfeinputz BFF01"

Biofaserlehmfeinputz BFF01 ist ein gebrauchsfertiger, trockener Lehmoberputz (bzw. Lehmfeinputz)

(Lehmputzmörtel nach DIN18947: LPM 0/1 f - SII - 1,8 - A1)

Biofaserlehmfeinputz BFF01 ist ein sehr vielfältig einsetzbarer, trockener Oberputz aus fein gemahlenem Lehmpulver, Quarzsand mit einer Körnung von 0-0,8mm. Zusätzlich kommen in diesem Putz die Kolbenfasern der Rohrkolbenpflanze (Typha) als Faserzuschlag zum Einsatz, Diese Faser ist so fein, dass sie im fertigen Putz nicht sichtbar ist.

Auf Lehmunterputzen wird BFF01 in der Regel in einer Stärke von 3-5 mm aufgetragen. Er kann aber bei geeignetem Untergrund auch auf alten Putzen aller Art, oder auch nach Behandlung mit einer geeigneten Grundierung auf Gipskarton oder -faserplatten aufgetragen werden. Auch zur Verarbeitung auf Innendämmplatten aus Holzweichfaserplatten ist er geeignet. Hier wird ein 2-lagiger Auftrag mit Einbindung eines Putzgewebes empfohlen.

Je nach Bearbeitung der Oberfläche ist die Oberflächenstruktur des Lehmputz leicht körnig (Zureiben mit dem Schwammbrett), kompakt-glatt (verdichtet gerieben mit der Glättkelle) oder strukturiert (z.B. mit Mauererbürste).

Die Oberfläche kann nach Trocknung nach Belieben mit unseren Lehmfarben weiß oder farbig gestaltet werden - oder auch im originalen braunen Farbton belassen werden. In diesem Fall empfehlen wir das Fixieren der Oberfläche mit einem Wandlasurbindemittel aus Casein.

BFF01 wird im BigBag mit 1t oder 0.5t sowie in Säcken mit 25kg geliefert.

- gängige Putzaufbauten auf verschiedenen Untergründen
- · technisches Datenblatt
- · Verarbeitung mit Putzmaschinen
- · Wichtige Hinweise zur Trocknung





die Fasern der Rohrkolbenpflanze (Typha) kommen beim BFF01 zum Einsatz



Infos & Preise anfragen







Termine

Lehmbauseminar - ausgebucht!

13.04.2018 - 13.04.2018

Lehmbauseminar - ausgebucht!

14.04.2018 - 14.04.2018

Alle Termine



Lehmpassivhaus in Tattendorf mit ungestrichener Lehmoberfläche





Amblyseius swieskii Tütchen (© S&S)

Amblyseius swirskii

RAUBMILBE











Amblyseius swirskii Eier (© Koppert)

Amblyseius swirskii ist eine Raubmilbe, die im östlichen Mittelmeergebiet wie z.B. Israel, Zypern, Ägypten beheimatet ist. Amblyseius swirskii ist im Aussehen sehr ähnlich wie Amblyseius californicus oder Amblyseius cucumeris. Eine Unterscheidung ist mit bloßem Auge bzw. Lupe nicht möglich. Die Farbe hängt wesentlich von der Nahrungsaufnahme ab und kann von hellgelb bis rot variieren. Die optimale Temperatur für Amblyseius swirskii liegt zwischen 25 und 28°C. A. swirskii ist ein recht polyphager Räuber und kann sogar längere Zeit nur mit Pollen auskommen. In Kulturen ohne Pollen können deshalb Rhizinuspflanzen aufgestellt werden.

Zu den Beutetieren gehören:

- Thrips (erste Larvenstadien)
- Weiße Fliege (Eier und erstes Larvenstadium)
- · Spinnmilben (erstes Larvenstadium)
- Falsche Spinnmilben
- · teilweise Rostmilben

Die Ausbringung erfolgt

- 1. als lose Ware in Kleie
- 2. in Tütchen als Zuchtsystem

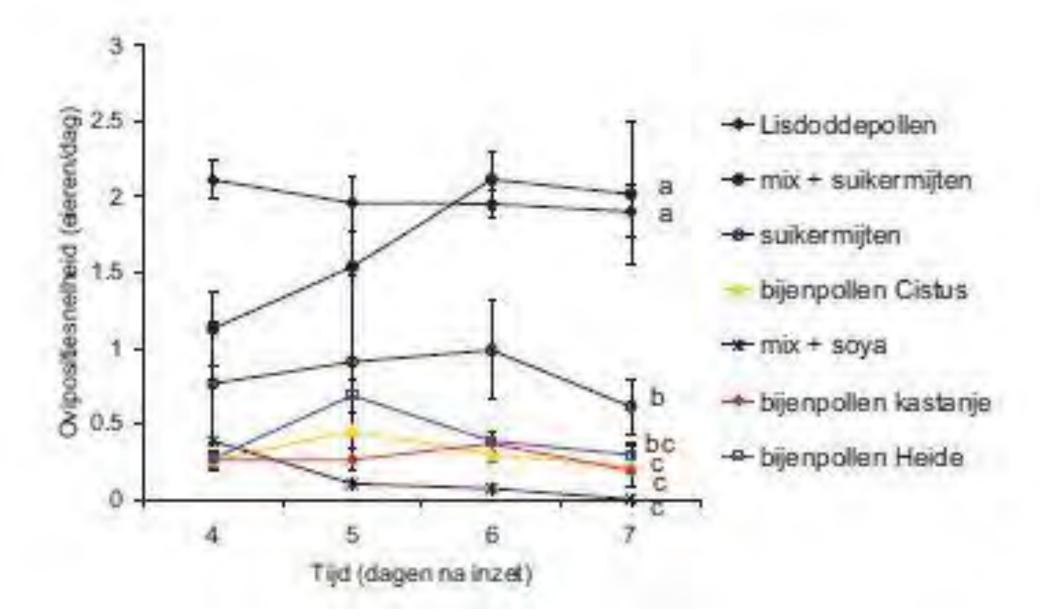
AMBLYSEIUS SWIRSKII EIGNET SICH ZUR BEKÄMPFUNG VON:

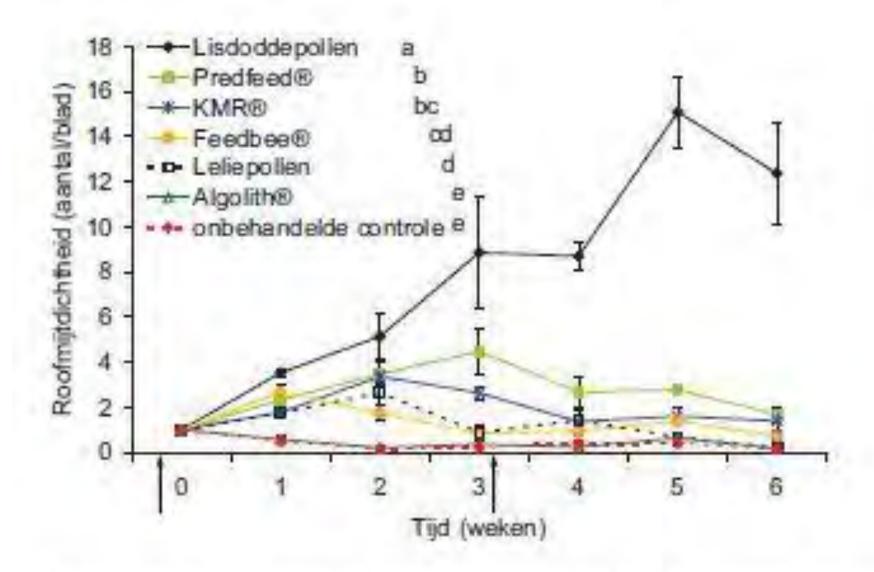
Thrips

Spinnmilben

Weiße Fliege

Falsche Spinnmilben

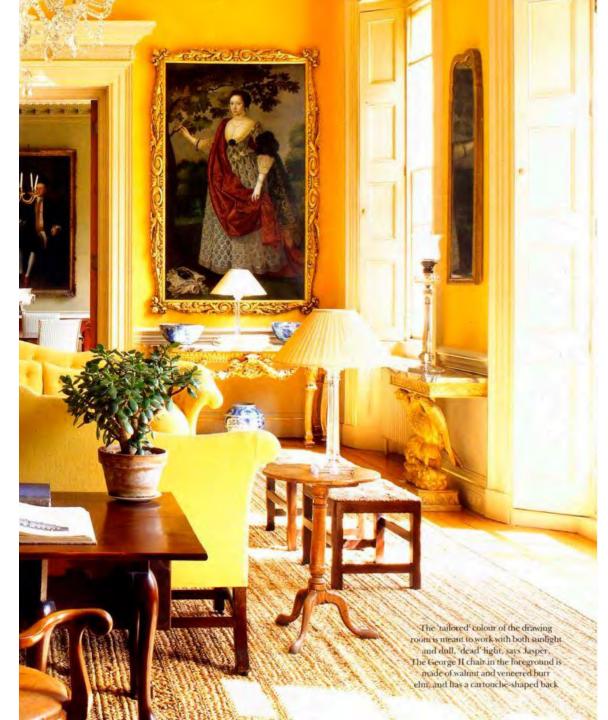




Effecten van voedselbronnen op de populatieontwikkeling van de roofmijf A. swirskii in een niet-



finding Moses, who is in a basket.



Jun 20





Harvesting phytomining Plots in Pojske, Albania

Harvesting of Alyssum murale biomass for Nickel recovery in phytomining Plots in Pojske, Albania

Phytomining Plots of Pojske, region of Pogradec are the biggest plots in Europe.

IMG_1044.mp4 - 665.86 KB

Comment Recommend Share

2 Recommendations - 59 Reads

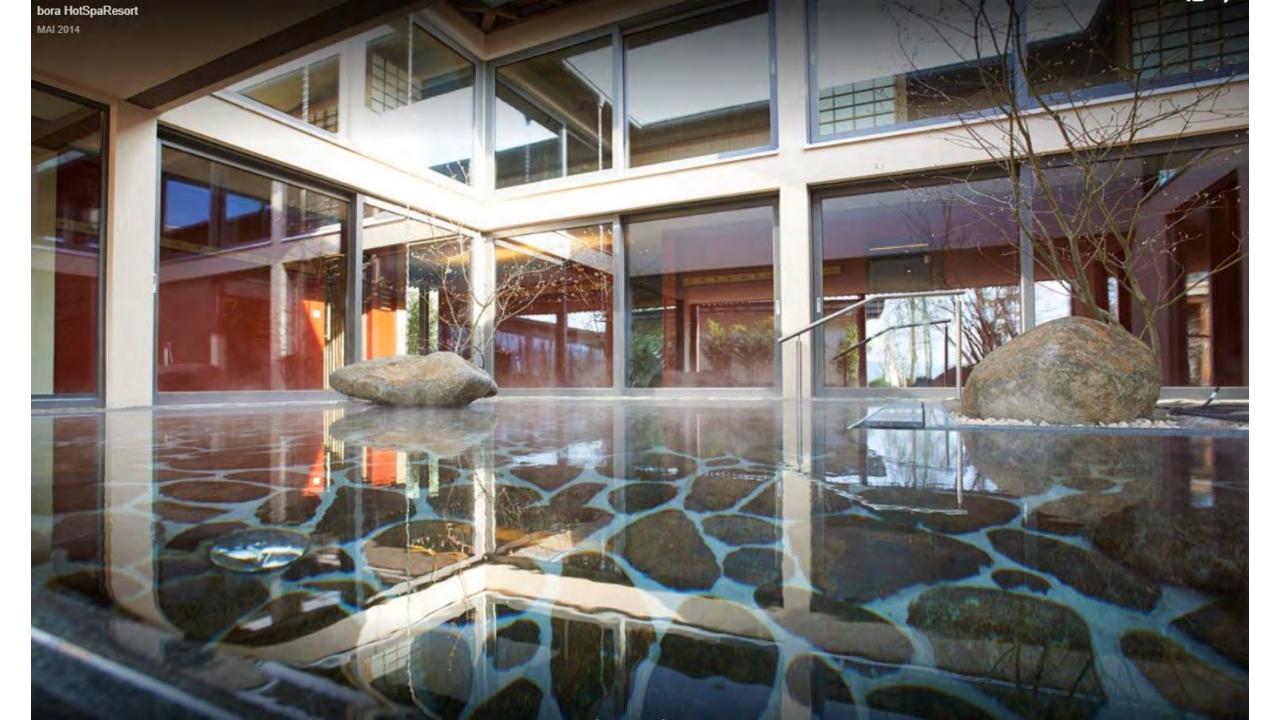
Rohrkolben (Typha spec.) erreichen abhängig vom Nährstoff- und Wasserangebot eine Produktivität von bis zu 25 t TM pro ha und Jahr Bei einem Kohlenstoffgehalt von etwa 40 % der TM entspricht dies zwischen 7 und 37 t CO₂ pro ha (Vergleich Tabelle).

Tabelle 1 Schatzwerte zu Kohlenstoff- und Nährstoffbindung von Typha (Quellen: Grosshans et al. 2016, CINDERELLA- Projekt)

	Einheit							
Biomasseproduktivität	tTM/ha	5	6	10	15	20	25	
		Kohlen	stoff					
Kohlenstoffanteil	%TM	-40						
Kohlenstoff	t TM/ha	-2	2,4	4	6	В	10	
Kohlenstoffdioxid	t/ha	7,3	8,8	14,7	22.0	29,3	36,7	
		Sticks	toff					
Stickstoffanteil	% TM		0,9					
Stickstoff	kg TM/ha	45	54	.90	135	180	225	
		Phosp	hat					
Phosphatanteil	96.TM		0.087					
Phosphat	kg TM/ha	4,35	5.22	8,7	13,05	17,4	21.75	

Die Emssionsreduktion durch Wiedervernassung beträgt laut Wilson et al. (2017) 25.61 t CO₂-eq. pro ha und Jahr im Falle von Ackerland und 17,28 t CO₂-eq. pro ha und Jahr im Falle von nährstoffreichen tiefentwassertem Grünland. Durch Oberbodenabtrag kann dieser Wert noch verbessert werden.

im Falle der Nährstoffe kommt es neben dem Nährstoffentzug mit der Biomasse zu weiteren Einsparungen durch die reduzierte Freisetzung von Nährstoffen aus oxidierendem Torf und durch Denitrifikation.





















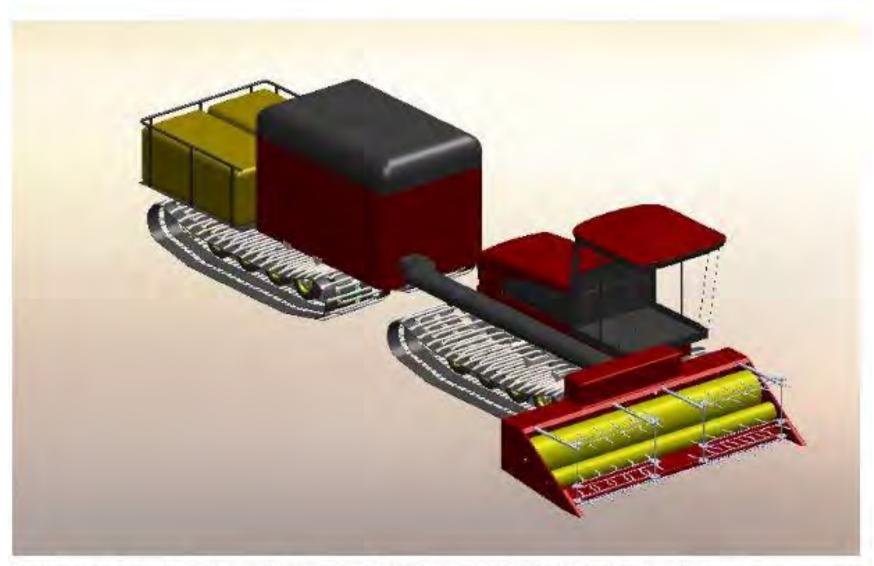








OTTER



Der Otter ist das große Fahrgestell, das wir bei Fahrzeugen einsetzen, die mehr Leistungs- oder Tragvermögen benötigen. Das doppelte Untergestell kann – je nach Ihren speziellen Bedürfnissen – mit einem Oberbau nachgerüstet werden. Derzeit wird an einem Fahrzeug gearbeitet, das mit einem Häcksler und einer Presse ausgestattet werden soll.









Environmental aspects with typha in constructed Wetlands

Growing Typha brings the following (Eco)system services

Stops soil subsidence of peatlands für 90 % or more.....peat growing may be possible

- Better boidiversity
- Improved ecological landscape structure
- Winterharvesting does not hurt annimal live
- Growing typha without fertilizer in areas with poluted (nutrient rich) waters
- Typha fields clean water
- Fields around naturereserve-areas can feed those with CLEAN water
- Cooler more humid microclimate makes for better cityair and counters heatstress
- Constructed wetlands help coping with extrem weather situations
- Holding back water for dryer times
- Use as temporally floodplains (water retention)
- Dykes around wetlands can be recreational used

